

# Die Altstadt entfesseln!

Perspektiven einer menschenfreundlichen Stadtentwicklung

Ein Podiumsgespräch mit Florian Marten und Falko Droßmann

**22. September, 19.00 Uhr**  
**Hanseatische Wertpapierbörse (Börse Hamburg),**  
**Kleine Johannisstraße 4, Hamburg**

Eine Veranstaltung in der Reihe „Hamburg entfesseln“ und im Rahmen der Initiative „Katharinenweg 2016 – Damit die Stadt zusammenwächst“

Anders als viele europäische Städte hat Hamburg keine organisch gewachsene Altstadt mehr. Kriegszerstörungen und später u.a. die Orientierung am Ideal einer „autogerechten Stadt“ haben zu einer Fragmentierung des Stadtkerns geführt. Das hat nicht nur Konsequenzen für das Stadtbild. Auch „das Leben zwischen den Häusern“, für den dänischen Stadtentwickler Jan Gehl Maßstab für eine menschenfreundliche Stadt, wurde dadurch nicht gefördert. Im Gegenteil. Erst heute wird die Innenstadt als Ort der Begegnung, der Kultur, des Verweilens und Wohnens und eben nicht nur des Parkens und Shoppens wieder neu entdeckt.

Doch wie kann das in Krieg und Nachkriegszeit zerstörte Herz Hamburgs reanimiert werden? Wo können neue Wege und Plätze für Begegnung und Kultur entstehen? Wie kann die Spaltung der Stadt durch die Willy-Brandt-Straße geheilt oder jedenfalls abgemildert werden? Welche Blockaden, Hindernisse und Fesseln müssen überwunden und gelöst werden?

Darüber diskutieren der Publizist und Berater Florian Marten und der Leiter des Bezirksamtes Mitte Falko Droßmann.

Die Diskussion bildet den Auftakt zu einer Reihe unter dem Titel „Hamburg entfesseln“, die 2017 zu den Themen Mobilität, Wohnen, Nachhaltigkeit und Integration in der Hansestadt weitergeführt wird.

Die Reihe will durch kontroverse Diskussionen Impulse für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung geben. Dabei geht sie anhand konkreter, innerhalb des Wallringes lokalisierter Beispiele der Frage nach, warum das Gute und Sinnvolle eigentlich nicht geschieht. Sie richtet sich an Expert\_innen und engagierte Bürgerinnen und Bürger.

Moderation: Dirk Meyhöfer, Architekturkritiker

Veranstalter: Evangelische Akademie der Nordkirche in Kooperation mit den Hauptkirchen St. Katharinen, St. Jacobi, St. Petri, mit Nexthamburg, der IG-Katharinen und der Arbeitskreis Stadtentwicklung der Patriotischen Gesellschaft von 1765

Projektgruppe „Hamburg entfesseln“: Frank Engelbrecht, Dr. Jörg Herrmann, Christian Kottmeier, Florian Marten, Julian Petrin.

Anmeldung erbeten: [hamburg@akademie.nordkirche.de](mailto:hamburg@akademie.nordkirche.de), Die Teilnahme ist kostenlos

Unter der Leitung von Pastor Frank Engelbrecht bieten wir am 22.9. unmittelbar vor der Veranstaltung eine kurze Altstadt-Exkursion von der Hauptkirche St. Katharinen zum Veranstaltungsort in der Kleinen Johannisstraße an.

Treffpunkt: Kirchhof St. Katharinen um 18.30 Uhr



Patriotische Gesellschaft